

20. Louise-Otto-Peters-Tag

„Kunst und KünstlerInnen im Umfeld von Louise Otto-Peters“

am 23. und 24. November 2012 im Heinrich-Budde-Haus, Lützowstraße 19, 04157 Leipzig



Louise Otto-Peters 1879,
Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

PROGRAMM

Freitag, 23. November 2012

Ab 15.00 Uhr: Anmeldung und Kaffeebar

15.30 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. Susanne Schötz, Vorsitzende

Grußwort : Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt, Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig

Ab 15.45 Uhr: Vorträge und Diskussionen

Dr. Christel Hartinger/Johanna Ludwig, Leipzig

"Kunst für Alle!" Einblicke in das Kunstverständnis von Louise Otto-Peters und in ihr eigenes künstlerisches Schaffen

Nicole Waitz, Leipzig

„In Leipzig zu studieren und mein Leben der Musik zu widmen“.

Ethel Smyth (1859 – 1944). Lehr- und Wanderjahre einer englischen Komponistin

Rita Jorek, Markkleeberg
„Im gläsernen Turm der Macht“. Zur Situation der Künstlerinnen heute

18.00 – 19.00 Uhr: Abendessen

19:00 Uhr

Musikalisch-literarische Abendunterhaltung

mit Werken der Komponistin Ethel Smyth (1859 – 1944) und Texten aus den „Neuen Bahnen“
Mitwirkende: StudentInnen der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“
Leipzig

Samstag, 24. November 2012

Ab 9.00 Uhr: Anmeldung und Kaffeebar

Ab 9.30 Uhr: Vorträge und Diskussionen

Barbara Kunze, Leipzig

Zu den Berichten über Kunstausstellungen in der Zeitschrift „Neue Bahnen“ von 1866 bis 1895

Magdalena Gehring, Dresden

„Leyer und Schwert oder Theodor Körner“. Eine vaterländische Oper von Wendelin Weißheimer und Louise Otto-Peters

Dr. Irina Hundt, Schwielowsee

„... nie, nie werde ich das vergessen ...“ Louise Otto über die berühmte französische Schauspielerin Rachel (1820 – 1858)

Dr. Marion Freund, Bonn

„Was anders ist unser Leben als eine Reihenfolge von Präludien.“ Über die Literarisierung in der Kunst

12.00 – 13.30 Uhr: Mittagessen

Dr. Carol Diethe, Großbritannien

Ein beschränkter Umgang mit Frauen: Nietzsches Leipziger Jahre

14.15 – 14.45 Uhr: Kaffeezeit

Dr. Gisela Licht, Leipzig

„Ihr Gesicht ist wie eine Skizze, aus der man alles machen kann.“ Die Musikerin und Malerin Sabine Lepsius (1864 – 1942): Ein Künstlerinnenleben im Zwiespalt von Konvention und Anspruch

Verena Liu, Weimar

Die Musikpädagogin Ida Volckmann (1838 – 1922) – Lina Ramanns „kongeniale Lehrgenossin“ und „treue Freundin“

Gegen 16:15 Uhr: Verabschiedung durch **Prof. Dr. Susanne Schötz**, Vorsitzende

Sonntag, 25. November 2012, 10: 30 Uhr bis ca. 12:30 Uhr

Musikstadt weiblich – Frauen auf der NOTENSPUR.

Stadtspaziergang mit **Gerlinde Kämmerer**

Treffpunkt: Thomaskirchhof

Endpunkt: Augustusplatz

- Änderungen des Programms vorbehalten. -

ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

HEINRICH-BUDE-HAUS

Ab Hauptbahnhof Leipzig zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 12, Richtung Gohlis-Nord, bis Haltestelle S-Bahnhof Gohlis (ca. 10 Min. Fahrzeit).

PARKMÖGLICHKEIT

Wilhelm-Sammet-Straße gegenüber Heinrich-Budde-Haus

BÜCHERTISCH

mit Literatur der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

IMBISS UND GETRÄNKE

stehen in den Pausen gegen Bezahlung zur Verfügung.

SPENDEN erbeten!

Sie unterstützen damit die Weiterarbeit der Gesellschaft.

Konto 11 40 10 99 08 bei der Sparkasse Leipzig. BLZ 860 555 92

LOUISE-OTTO-PETERS-ARCHIV

Dresdner Straße 82, 04317 Leipzig

Am Freitag, 23.11.2012, besteht die Möglichkeit, vor Beginn der Veranstaltung das Archiv zu besuchen. Voranmeldung erbeten.

Tel. 0341 52917185 oder E-Mail: lopleipzig@web.de

Teilnahmegebühr: 10,00 €/ermäßigt 7,50 €
Voranmeldung möglichst bis zum 19.11.2012.

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

c/o Louise-Otto-Peters-Archiv,
Dresdner Str. 82, 04317 Leipzig

Tel./Fax: 0341/52917185

E-Mail: lopleipzig@web.de

www.louiseottopeters-gesellschaft.de

Bürgerstiftung Leipzig

Wir danken für die Zuwendung der Bürgerstiftung Leipzig, die diese Veranstaltung ermöglichte und für die Spende des Arbeitskreises Historische Frauen- und Geschlechterforschung e.V. (AKHFG).